

Flamingos und ihre Beine



DEUTSCH-TO-GO.DE

Rosafarbene Flamingos sind extravagante Tiere: Elegant stehen sie in der Landschaft, und zwar lieber auf einem Bein als auf zweien. Warum ist das so?

Flamingos stehen vor allem dann auf einem Bein, wenn sie sich im Wasser aufhalten. Der Grund hierfür ist eine Art Temperaturregulierung: Wären beide Beine im Wasser, dann würde der Körper viel Wärme verlieren. Stehen Flamingos nur auf einem Bein, dann kühlen sie nicht so schnell aus. Das Standbein wird vermutlich getauscht, wenn das Bein im Wasser zu kalt wird. Eine Vorliebe für das rechte oder das linke Bein scheinen sie dabei nicht zu haben. Wie können Flamingos stundenlang in dieser Position ausharren und sogar einbeinig schlafen? Diese Haltung ist so stabil, dass selbst tote Tiere auf einem Bein nicht umfallen.

Aus menschlicher Sicht wirkt dieser graziöse Balanceakt extrem anstrengend. Forschern zufolge ist diese Position für Flamingos jedoch die reinste Entspannung, da sie so gut wie keine Muskelanstrengung erfordert. Dank eines „Einrast-Mechanismus“ verschiedener Gelenke stehen sie nämlich auf einem Bein besonders stabil. Der Körper trägt sich also von selbst. Nicht so beim zweibeinigen Stand, den Flamingos nur durch aktive Muskelkraft aufrechterhalten können.

(185 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: Ulrich Schnabel, „Fällt nicht um. Warum?“, <https://www.zeit.de/2017/23/flamingos-balance-ein-bein-forschung> - Viola Ulrich, „Darum stehen selbst tote Flamingos lieber auf einem Bein“, <https://www.welt.de/kmpkt/article165071537/Darum-stehen-selbst-tote-Flamingos-lieber-auf-einem-Bein.html> - „Warum können Flamingos so lange auf einem Bein stehen?“, <https://www.schlapp-ohr.de/tiere/warum-koennen-flamingos-so-lange-auf-einem-bein-stehen> - Seitenaufruf 08092020)